

# EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 4. Dezember 2017  
(und ev. Dienstag, 5. Dezember 2017)  
in der reformierten Kirche Meilen

EINLADUNG ZUR  
GEMEINDEVERSAMMLUNG

B-ECONOMY

**P.P.**  
CH-8706  
Meilen



**DIE POST** 

Herr  
Max Mustermann  
Musterstrasse 111  
8706 Meilen



# ABLAUF

Datum	Montag, 4. Dezember 2017 (und ev. Dienstag, 5. Dezember 2017)
Ort	Reformierte Kirche Meilen
19.00 Uhr	Informations- und Fragestunde
20.15 Uhr	Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bauabrechnung Schulanlage Allmend für zweite Phase des Pavillonbaus.</li><li>2. Baukredit für Aufstockung Spezialtrakt der Schulanlage Allmend.</li><li>3. Voranschlag 2018.</li><li>4. Festsetzung kommunaler Richtplan.</li></ol>

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird im Saal des Gasthofs Löwen ein Umtrunk offeriert.

Die Akten mit den behördlichen Anträgen und das Stimmregister liegen ab Montag, 20. November 2017, für die Stimmberechtigten im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (Ebene 4, Büro N2.16), zur Einsicht auf.

**Hinweis:** Die Gemeindeversammlung endet am Montag, 4. Dezember 2017, spätestens um 23.00 Uhr. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Traktanden abschliessend behandelt worden sein, wird die Gemeindeversammlung am Dienstag, 5. Dezember 2017, um 20.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen fortgesetzt.

## Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Liebe Meilemerinnen und Meilemer

Wie immer an der Dezember-Gemeindeversammlung steht der Voranschlag für das nächste Jahr zur Debatte. Gemeinderat, Schulpflege und Verwaltung haben die 134 Millionen Franken auf der Aufwandseite der Laufenden Rechnung und die 20 Millionen Franken in der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sorgfältig und haushälterisch budgetiert. Höhere Steuereinnahmen haben mit einer zweijährigen Verzögerung einen deutlichen Anstieg der Finanzausgleichs-Zahlung zur Folge. Die steigenden Ausgaben für die Volksschule infolge steigender Schülerzahlen, die Pflegekosten und die Soziallasten – alles Bereiche, die ausserhalb der Handlungsfreiheit der Meilemer Behörden liegen – führen nach wie vor zu einem strukturellen Defizit. Der Gemeinderat wird deshalb zwar nicht für 2018, jedoch unausweichlich im folgenden Jahr eine substantielle Erhöhung des Steuerfusses beantragen müssen.

Neben dem Budget wird die Gemeindeversammlung über die Bauabrechnung der Aufstockung des Pavillons in der Schulanlage Allmend und den Baukredit für eine weitere Raumerweiterung in der «Allmend», namentlich für die Sekundarschule, befinden.

Als viertes Traktandum wird dem Souverän der kommunale Richtplan zur Festsetzung vorgestellt. Das Planungsinstrument in dieser umfassenden Form bestand bisher nicht. Als Generationenprojekt wird der behördenverbindliche Richtplan die langfristig nachhaltige Grundlage bilden für die nachfolgende Revision der Bau- und Zonenordnung.

Ich lade Sie, liebe Meilemerinnen und Meilemer, herzlich ein, sich in der direkten Demokratie aktiv zu beteiligen und an der Informationsstunde sowie an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

**Im Namen des Gemeinderats wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.**

**Gemeinderat Meilen**

Dr. Christoph Hiller  
Gemeindepräsident

# ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN TRAKTANDEN

## 1. Bauabrechnung Schulanlage Allmend für zweite Phase des Pavillonbaus.

Am 8. Juni 2015 hat die Gemeindeversammlung einen Objektkredit von 2,25 Mio. Franken für die Aufstockung des bestehenden zweistöckigen Pavillons in der Schulanlage Allmend bewilligt. Die Kosten für den neuen dritten Stock des Pavillons belaufen sich auf Fr. 1'924'449.35. Teuerungsbereinigt resultieren Minderkosten von Fr. 285'050.65.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Bauabrechnung abzunehmen.**

## 2. Baukredit für Aufstockung Spezialtrakt der Schulanlage Allmend.

Die Schulanlage Allmend leidet seit Längerem an Platzmangel. Zurzeit sind alle Räume auf der ganzen Schulanlage besetzt. Für das Schuljahr 2018/2019 werden mehr Zimmer benötigt. Damit der Stundenplan gemäss Vorgaben eingehalten werden kann, braucht die Primarschule ein Zimmer für technisches und textiles Gestalten und Halbklassenunterricht sowie ein Werkenzimmer. An der Sekundarschule muss eine zusätzliche Klasse geführt werden. Erforderlich sind zudem zwei Zimmer für Fachunterricht (Musik, Sprache, Mathematik) sowie ein multifunktionales Zimmer für Handarbeit und Projektunterricht. Der Spezialtrakt soll aufgestockt und ein langfristig nutzbarer Teil der Schulanlage Allmend werden. Mit der geplanten Aufstockung stehen die benötigten Zimmer zur Verfügung. Es ist ein Baukredit in der Höhe von 2,937 Mio. Franken erforderlich. Dieser enthält sowohl die Raumerweiterung wie auch die ohnehin notwendige Fassaden- und Sockelsanierung.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Baukredit zu bewilligen.**

## 3. Voranschlag 2018.

Für das Jahr 2018 ist in der Laufenden Rechnung ein Gesamtaufwand von 134,03 Mio. Franken und ein Ertrag von 124,80 Mio. Franken budgetiert. Dies ergibt zulasten des Eigenkapitals einen Aufwandüberschuss von 9,23 Mio. Franken. Der 100%ige Steuerertrag des Rechnungsjahres wird aufgrund der aktuellen Hochrechnung mit 91,00 Mio. Franken deutlich höher angesetzt als im laufenden Jahr (82,00 Mio. Franken). Bei den ordentlichen Steuern früherer Jahre wird mit gleichbleibenden Erträgen gerechnet; entsprechend werden 15,00 Mio. Franken budgetiert. Im nächsten Jahr wird die Gemeinde Meilen 27,04 Mio. Franken an den Finanzausgleich abliefern müssen. Aufgrund der zu erwartenden Steuererträge im Jahr 2018 wird die voraussichtliche Ablieferung an den Finanzausgleich 2020 rund 9,00 Mio. Franken höher sein. Hierfür wird zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 eine Rückstellung gebildet.

Ohne diese Rückstellung ergäbe sich im Voranschlagsjahr 2018 eine knapp ausgeglichene Rechnung.

Im Jahr 2018 sind im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von 20,19 Mio. Franken geplant. Gemäss der Finanzplanung 2019–2021 betragen die gesamten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen 32,48 Mio. Franken. Der Gemeinderat hat für die Jahre 2014–2018 für das Verwaltungsvermögen einen Investitionsplafond von 100,00 Mio. Franken festgelegt. Ab dem Planjahr 2019 wurde der Investitionsplafond durchschnittlich auf maximal 8,00 Mio. Franken pro Jahr festgelegt. Sollen alle Investitionsprojekte umgesetzt werden, sind eine Refinanzierung über Landverkäufe, die Abgabe von Land im Baurecht und zusätzliche Steuereinnahmen unumgänglich.

Mit dem Projekt «Sicherung Haushaltsgleichgewicht» konnten in den Jahren 2015–2017 diverse Sparmassnahmen in der Höhe von rund 1,54 Mio. Franken pro Jahr umgesetzt werden. Ein Blick in die Finanzplanung zeigt, dass trotz der getroffenen Massnahmen ein deutliches strukturelles Defizit bestehen bleibt, das nicht kompensiert werden kann. Aus Sicht des Gemeinderats führt mittelfristig kein Weg an einer substantiellen Steuerfusserhöhung vorbei, wenn die Infrastruktur instandgehalten und die Lebens- und Dienstleistungsqualität der Gemeinde erhalten bleiben soll. Die Analyse der letzten Budget-Gemeindeversammlung führte beim Gemeinderat jedoch zum Schluss, dass es dem politischen Willen entspricht, das Vermögen weiter abzubauen und den Steuerfuss erst dann zu erhöhen, wenn der Gemeindehaushalt auch ohne Rückstellungen für den Finanzhaushalt ein Defizit ausweist. Er beantragt deshalb, den Steuerfuss auch im kommenden Jahr auf 79 % zu belassen.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Voranschlag 2018 anzunehmen.**

## 4. Festsetzung kommunaler Richtplan.

Die Ortsplanung von Meilen basiert grösstenteils noch auf dem kommunalen Gesamtplan von 1985. Anfang 2015 hat der Gemeinderat den Prozess zur Gesamtrevision der kommunalen Ortsplanung gestartet. Als Grundlage für die künftige Gemeindeentwicklung wurde in einem ersten Schritt ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Der nun vorliegende kommunale Richtplan umfasst den Verkehrsplan sowie den Siedlungs- und Landschaftsplan. Oberstes Ziel ist die Sicherstellung einer qualitätsorientierten Siedlungsentwicklung, die den hohen Standortqualitäten der Gemeinde Meilen Rechnung trägt. Die Richtpläne wurden im Entwurf an Orientierungsversammlungen in den Wachten vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind diverse Anregungen vor allem von Privatpersonen eingegangen. Wo möglich wurden die Eingaben aus der Bevölkerung bei der Überarbeitung des Richtplans miteinbezogen. Der behördenverbindliche Richtplan dient dem Gemeinderat als Rahmen für die Erarbeitung der nachfolgenden Nutzungsplanung, d. h. für Zonenpläne und die Bau- und Zonenordnung.

**Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage zum kommunalen Richtplan anzunehmen.**

**Fragen für die Informations- und Fragestunde können vorgängig eingereicht werden:**

brieflich an: Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen

per E-Mail an: [gemeinderat@meilen.ch](mailto:gemeinderat@meilen.ch)

oder können während der Informations- und Fragestunde spontan gestellt werden.

**Die vollständige Weisung zu den Geschäften finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch)  
– Politik – Gemeindeversammlung.**



**Abschiede der Rechnungsprüfungskommission**

Die Abschiede der Rechnungsprüfungskommission werden am Freitag, 24. November 2017, im amtlichen Publikationsorgan Meilener Anzeiger veröffentlicht. Zudem können die Abschiede in der Aktenaufgabe und im Internet auf [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) (Politik – Gemeindeversammlung – 4. Dezember 2017) eingesehen werden.

**Gemeinde Meilen**, Gemeinderat, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, 044 925 92 54, [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch)

# Meilener Weihnachtsmarkt

1. Advent, 3. Dezember 2017  
13.00–19.00 Uhr

Über 200 Marktstände  
und geöffnete Geschäfte

